

Wasserstand des Rheins am 12. Okt. 1938. Diebrich: Vogel
55 gegen 152 m; Gelter: Mainz: 0.79 gegen 0.92 m; Gelter:
Lingen: 1.85 gegen 1.94 m; Gelter: Rand: 2.06 gegen 2.19 m
Gelter: Rhein: 2.08 gegen 2.07 m; Gelter: Rehl: 2.35 gegen
57 m; Gelter.

Dieser UFA-FILM ist eine wahrhaft meisterhafte Mischung glänzender Unterhaltung und besinnlicher Tiefe!



Die vier Gesellen

Vier Jungmädchen - Schicksale, dargestellt von vier der begabtesten Schauspielerinnen der jüngsten Generation, formte der geniale Regisseur Carl Froelich zu einem neuen Meisterwerk d. Ufa!

Täglich 4.00, 6.15, 8.30 der große Erfolg! Jugendliche zugelassen

Ufa-Palast

H. Maus

Messerschmiedemeister schleift alles
Friedrichstr. 55 (neben Kaipfinger)

Zwangs-Versteigerung

Am Donnerstag, 12. Okt. 1938, 15 Uhr versteigere ich in Wiesb.

Marktplatz 3

2 Betten, 2 Nachtkränke, eine Bademmode mit Wärmor u. Spiegel, 1 Spiegelkasten, ein weites Sofa, 1 Büffel, ein Bücherregal, 1 Sofa, 1 Gasherd, 1 Motorrad mit Beiwagen und and. m. zwangsweise öffentlich meistbiet. gegen Barzahlung. Versteigerung bestimmt. Schlichter, Obergerichtsschlichter Drankstr. 21. — Tel. 24877.

Emil Hees

Sie sparen Zeit

Wenn es einmal schnell gehen muß, indem Sie Hees Konserven verwenden. Es kostet auch weniger Arbeit und weniger Geld. Keine Preisliste. Löff- und Gemüseservierbesteck laufend ein. Tafel-Messertisch (er sollte bei keiner Mahlzeit fehlen; ein vortreffliches Magenreinigungsmittel Fragen Sie Ihren Arzt) Glas-45 Hees Federbetten in Alpit in verpackt. Zusammenstellungen sehr beliebt. . . Portion .30

Große Bargatz. 16 Fernruf 59331

Immer präsent bei Hees



Dauerwellen

haltbar / kleidsam / form schön

in Salon Delfe Michelsberg 6

Für Geflügelhalter

Mais, vermill. Futterweizen Futtergerste Körnermischfutter Legemehl Fischmehl Blutmehl gew. Futterkalk usw.

WENZ & CO.

Getreide - Futtermittel Wörthstraße 5, Telefon 28480

Haben Sie schon Ihre Anzeige für die Tagblatt-Sonntag-Ausgabe entworfen?



Es gießt

Aber das Dach schadet der Regen in keiner Weise, denn es ist ja mit dem wasserdichten, hitze- und kältebeständigen Paracel II überzogen. Paracel II ist ein anerkannt zuverlässiges Dachanstrichmittel, das kalt aus dem Eimer aufgetragen wird und weder trocknet noch abblättert, reißt oder springt. Mit Paracel II, das sich durch seine Dehnbarkeit jeder Witterungsveränderung anpassen kann, erzielt man einen dauerhaften und widerstandsfähigen Schutz des Daches gegen atmosphärische und mechanische Zerstörungseinwirkungen. Verlangen Sie noch heute Preisangebot mit Aufklärungschrift T 73 von „Paracel“, Sonder- Leihstg. Vertretung: Paul Dinges, Mainz, Alleeplatz 2, Part.

ZARAH LEANDER
in dem Spitzenfilm der

Heimat

Film-Palast

Beachten Sie bitte die Anfangszeiten:
Wochentags 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

Walhalla

Donnerstag spielt die beliebte

Flieger-Kapelle

Möbel-Werbe-Schau

in Eppstein im Taunus

vom 9. bis 16. Oktober in der Turnhalle. • Sehen und prüfen Sie auch Qualität und volkstümliche Preise der Handwerksmeister in Eppstein und Vockenhausen • Besonders günstige Gelegenheit für Brautleute Ehesstandsdarlehen werden in Zahlung genommen

Klassen-Lotterie

2 Hauptgewinne zu je 1 MILLION RM

2 GEWINNE ZU JE 500.000

2 GEWINNE ZU JE 300.000

2 GEWINNE ZU JE 200.000

10 GEWINNE ZU JE 100.000

ZIEHUNG 1. KLASSE 19. u. 20. OKTOBER 1938

LOSPREISE JE KLASSE

1/5 Los 3 RM, 1/10 Los 6 RM, 1/20 Los 12 RM, 1/40 Los 24 RM

Die staatlichen Lotterie-Einnahmen Wiesbadens

Oelbermann Bahnhofstraße 15 (Röhe Hauptpost)	Glücklich Große Burgstraße 14 (Röhe Schloß)
Habelmann Kaurtstraße 14 (Röhe Betreuebank)	E. Kern Kellereistraße 28 (Röhe Adolphsallee)

Wachtung Regler!
Regelbühne noch 2x in d. Woche frei. Gekühnte „Wächter“, Telefon 26330.

Saal 120 Pers. fassend, renoviert, noch einige Tage frei. **Mainzer Bierhalle**, Mauergasse 4-6. Ruf 26575

Reichsfender Frankfurt
Donnerstag, 13. Oktober 1938.

6.00 Adagio — Morgenpred. Gymnastik 6.30 Konzert.	7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wasserf. 8.05 Wetter. 8.10 Gymnastik.
8.30 Großer Klang zur Wertpauze. 9.40 Kleine Klänge für Küche und Saal. 10.00 Schallpl. 11.45 Ruf ins Land. Programm. Wirtschaft. Wetter.	12.00 Wertkonsert. 12.30 Zeit. Nachrichten. 12.15 Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10 Kampfen der Gegenwart unterhalten uns. 15.00 Zeit unfere Kinder.
16.00 Konzert. 18.00 Was Arbeit und Beruf. 18.30 Karabe der Originals. 19.15 Tagespiegel. 19.30 Der häßliche Kaufpreder. 20.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. Sondermeisterdienst für die Landmischsch. Grenzsch.	20.15 Unter fingenbes. klingendes Frankfurt. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter. Nachrichten. Sport. 22.15 Unsere Kolonien. 22.30 Volks- und Unterhaltungs-musik. 24.00 Konzert.

UHR
Neroststraße 3
Willy Müller
Ruf 59631
„Wiesbadener Tagblatt“

Auskünfte über Armeigen
Ruf 59631
„Wiesbadener Tagblatt“

Brennholz
buchen u. eichen verkauft u. gep. **Julius S. Hing**
Karl-Str. 58
Tel. 27125

Holzjallungen
werden laufend übernommen. **W. Schner**
Eckstr. 11
Tel. 27176

+ Bruchleidende +

Die Daniels-Patente für Bruchleidende erhielten 1930 eine lobende Anerkennung und 1931 die „Goldene Medaille für hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der operationslosen Bruchheilung“.

Zu sprechen bin ich:
Wiesbaden, Hotel Reichspost, 15. 10. u. 8-12 Uhr
Begrüßung:

Herrn Badhaus, Reutadt-Weinstraße!
Anfolge eines Zeitungsberichtes besaß ich, auf freundliche Empfehlung hin, von Ihnen einen Daniels-Apparat, welcher mir in jeder Beziehung „aus dem Leben“ geholt hat. Ich trug den „Apparat“ stets Tag und Nacht, stets die wohlthätige Wirkung verführend, und schon nach viermonatlicher Anwendung konnte ich zu meiner arbeitsreichen Tätigkeit zurückkehren. Ich kann ich daher das „Daniels-System“ ohne Operation“ allen Bruchleidenden nur aus allerhöchster Empfehlung. Ihnen Anerkennung und Dank! Sehr herzlich! **Erst Graf Reutadt a. d. Weinstraße, 18. 6. 1938, Richard-Wagner-Str. 61.**

So, wie Herr Graf, beileben sich schon Tausende mit den Daniels-Patenten. Verlangen Sie von mir Brochüre mit ärztlichen Gutachten und Danielsreihen, aus dem Gau Saarbrücken vom Kind bis zum Greis, gratis.

Der Apparat ist ein vollkommener Schutz für bruchleidende Mitarbeiter aller Vorkommnisse.

Wilhelm Badhaus, Reutadt / Weinstraße, Heßelplatz 3

Versteigerung

aus dem Besitz des Herrn O. Mägnée
in den früheren Geschäftsräumen der Firma L. Meteler

Wiesbaden

Wilhelmstraße 55, gegenüber Kurhaus

Zum Ausgebot kommen:

Möbel: Holländische Zimmereinrichtung mit eingelegtem Blumenmuster bestehend aus: Vitrine, Bank, Chiffoniere, Gandel, runden Tisch und 4 Stühlen, 1 Renaissance-Holzschränke, 2 holländ. Barock-Mahagoni-Schränke, Vitrinen, in verschiedenen Stilarten, Süssedöner, norddeutsche und Lothringerschränke u. Hülfschränke in Barock u. Renaissance, englisches Mahagoni-Büfett, Boulembel, Polsterarmaturen in Barock, Louis XV und Empire, 1 große Anaxel Kommode und Hommöden in Barock, Biedermeier, Empire, Louis XVI, deutsch, französisch und englisch, eingelegte französ. Schränkchen, Tischplatten, Schultirten, Nachtkische, Teetische, Zierliche Nappische in verschiedenen Stilarten, 1 große Barock-Sessel Louis XVI, Bergieren, Barock- und Empire-Sessel und -Stühle, Louis XV-Sessel und -Stühle, teilweise mit Gobelin-schreiblich mit Rosenholzeinlagen und Bronze-Beschlägen, französ. Poudreuse, Hocher mit edlen Bezügen, Paravents, Betteliche, Bänke Barock-Spiegel, Truhen, Blumen- und Spiel-tische, Aufschränkchen, Stollenschränke, 1 große Bibliothekwand in Eiche mit 2 Schränken und Marmorlamina um 1900.

Antiquitäten u. Kunstgegenstände: Fälschliche Bronze-Läster, Bronze-Badhaus, Goldbrunnen-Pendulen, Bronze-Ampeln mit und ohne Kristall, Kirchenleuchter, Handelehr, Lampen, Bronze-Gruppen und -Figuren, Sammlung Zier- und Kupfergeräthe, bunte Glasgegenstände, Holplastiken, Gruppen, Figuren und Reliefs, Hölzlein-Nuppen und -Figuren, Bronze-Körner, Bademödeln, Dosen und Konserven in Emaille, Silber, Kupfer und Messing, Kamin-Vorsetzer, chin. und jap. Bronzen, Fayencen und Porzellane, alte Gläser, Bronze-Türkölper, alte Schilder, Pfeifenanordnung, alte Stoffe und Stickereien.

Porzellane und Fayencen: Reichhaltige Sammlung Meißner, Höchst und Frankenthaler Porzellan, Gruppen und Figuren, Service, Schalen, Vasen usw. Meißner, Hanauer und sonstige Fayence-Grüpe und -Kannen, Nassauer Krüge, Delfter Porzellan, große Fayence-Platten, Empire-Frankosen, Süsses Dekorationen usw.

Antikes und modernes Silber: Kaffee-, Tee-, u. Malakasservice, Silberbesteck, Filigran Silbermöbel, silberne Becher, Dosen, Büchsen, Platten, Tablett, Vasen, Schalen, Hörbe, Terrinen, Flaschen, Weinkühler, silberne Tiere, Krüge usw.

Juwelen und Schmucksachen: Schmuckstücke, wie Col-brachten usw., eine große Anzahl antiker Schmuckgegenstände aller Art.

Gemälde alter und neuer Meister: Angelika Kaufmann, Calamit, Ludovic Caracci, Rugmann, de Heaux, Biedermeier Gemälde, landschaftliche, religiöse Gemälde.

Pewerleppiche Läufer und Brücken: Teheran, Schirvan, Kanales, Harabagh, Zangeneh, Herat, Sepah, Hamedan, Helma, Belachistan, Kowak, Exoten, großer Girscher Teppich 360/500 cm, 2 große Smyrna-Teppiche, 4 u. 5 x 8 m, Gobellins.

Vorstehende Aufstellung umfaßt einen kleinen Teil der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände. Es kommen etwa 1100 Nrn.-Ausgebot. Große Einkaufsgelegenheit für Händler

Ausstellung und Besichtigung:
Freitag, Samstag u. Montag, den 14., 15. u. 17. Okt. 1938 von 10 bis 18 Uhr durchgehend

An den Besichtigungs- und Versteigerungstagen Fernruf nur Wiesbaden 238 56

Kunst- und Auktionshaus Ferdinand Weber,
Mannheim, P. 7, 22

Versteigerung:
Dienstag und Mittwoch, den 16. und 19. Oktober 1938 von 10 Uhr vorm. beginnend

Telephon 28391

10

Bermischtes.

Der Schatz im Sarge. Heute ist der Bauer, der sein Geld lieber in den Strampf steckt, anstatt es der Sparflasse anzuvertrauen, eine Seltenheit geworden. In alten Zeiten aber war es durchaus nichts Ungewöhnliches, sein bares Geld im Hause bei sich zu haben und, zur Erfindung der diesseitsigen Geldstrafe, die selbständigen Verleider dafür zu suchen oder in Kriegszeiten gar es in die Erde zu vergraben. Den alten arbeitslosen Bauern waren Kredit und bargelöser Zahlungsvorschlag unbekannt. Ihre Ersparnisse hatten sie in baren Münze bei sich, und sie zählten auch bar. So gingen beim Verkauf von Vieh oder von Farmen manchmal Tausende von Goldstücken aus einer Hand in die andere. Um sich aber vor Diebstählen der Eingeborenen zu schützen, wurde das Geld nicht selten in die Erde vergraben, an einer Stelle, die nur der Besitzer kannte. Nun kam es aber vor, daß der Mann unerwartet starb, ohne sein Geheimnis seinen Erben

anvertrauen zu können, die vergeblich die ganze Farm durchsuchten. Noch heute taucht es und zu je ein vor Generationen in die Erde vergraben Schatz durch Zufall wieder auf, im allgemeinen aber ruht er für alle Zeiten in der Erde, aus der das Gold gekommen ist. Ein solcher Farmer, der ein geschäftiger Zimmermann und ein reicher Mann war, erlag für sein Vermögen ein Verleider, das allerdings bei dem Übergeben der Eingeborenen als ganz sicher vor ihnen gelten durfte. Er zimmerte sich einen prächtigen Sarg, einen der prächtigsten und schönsten seiner Zeit und stellte ihn in seiner „guten Stube“ auf. Der Sarg aber hatte einen doppelten Boden und unter diesem ruhte das Gold des Farmers. Nicht einmal seine Frau und seine Kinder wußten davon. Eines Tages nun verunglückte der Mann auf einem Ritt und wurde als Toter in sein Haus getragen. Seine Familie wußte, daß er ein reicher Mann gewesen war, aber umsonst stellten sie das ganze Haus auf den Kopf. Nichts fand sich, und seine Angehörigen sahen sich von dem Gepeinigt vollständiger Armut bedroht. So

kam der Tag der Beerdigung. Die Leiche wurde in den Prachttrag gelegt, den sechs Eingeborene zum Hause hinaus trugen. Der Sarg war ungewöhnlich schwer, und die Träger, obwohl man stämmige Kerle ausgelacht hatte, ächzten unter der Last. Das erregte den Verdacht der Witwe. Sie ließ den

Dein Mitgliedsbeitrag für die NSD
Ein Opfer für die Zukunft unseres Volkes.

Sarg öffnen, schickte die Träger fort und öffnete in Gegenwart ihrer Söhne den Sargdeckel. Aber erst nach längerem gründlichen Suchen fanden sie den funktvollen doppelten Boden und damit auch das Gold. Hätten die Eingeborenen nicht so geacht und gehöhnt, so würde das ganze Vermögen mit seinem ehemaligen Besitzer zusammen in das Grab gewandert sein, und dort würde es heute noch ruhen.

6

Geldverleiher

Kapitalien-Angebot

7000 RM.

auf 1. oder 2. Hypothek
bei 1. oder 2. Hypothek
bei 1. oder 2. Hypothek
bei 1. oder 2. Hypothek

Hypothek

(mündelicher)
von 5000 RM. auf
6 % Zinsen auf
anreicherer Stadt-
objekt gesucht.
E. Koch,
Wiesbaden,
Hofstraße 39.

10000 RM.

auf 2. Stelle
auf Laubwirtschafts-
haus, Zentrum
der Stadt, aus
Erbschaft an
Pflanzl. Zins-
sahler. Ang. u.
A. 302 T. Berl.

Teilhaber(in)

gesucht f. Euzer-
u. Detailgeschäft.
Vermögen vorh.
gute Sicherheit.
Diskretion zuges.
Kaufkraft. Ang. u.
A. 304 an Tagbl.-Berl.

Angebot —

od. Nachfrage?
es ist gleich —
der große Tagbl.-A.
Angebot gibt es
unverändert an.

Stiller oder tätiger Teilhaber

für ein gutes Geschäft zum
weiteren Ausbau mit 15- bis
20.000 Mark gesucht. Angeb.
unter A. 491 an Tagbl.-Berl.

2 bis 3 Mille stille Beteiligung

von seit 10 Jahr. besteh. pharmas.
Betriebe. bevorzugt. Spezialprä-
parate bei monatl. festem Zins-
und Gewinnanteil gesucht. Angeb.
unter A. 303 an Tagbl.-Verlag.

Gutes Etagenhaus

Blindheim. Nähe Bahnhof mit
anmählicher Lieberstraße
nach Bismarck u. Zinsen und
Steuern u. m. h. Anzahl. von
21.000.— billig zu verk. durch
Wulf, Immo., Rosartstr. 6.

2. Berliner- Mantel

aus Nachsch.
aus erhalten für
700 RM. abzugeben.
Näb. Bahnhof-
str. 21. 1. Büro.
Jünel-Winter-
mantel h. u. v. d.
Oranienstr. 49. 1.

Zucht-Eipel (Bettin)

23. Jahr. u. v. d.
Küsterstr. 7. 1.
Gebr. Rüdenh.
auf perf. Kork-
str. 68. Part.

Volksempfänger

zu verk. Doh-
heimer Str. 80.
Verkaufstr.

Schranz, Tisch.
Solo. Waldfisch.
Gash. mit Tisch.
Kamp. Kexalal.
Steinböck und
3. Korkstücken
meiner Umzug
bill. zu verkauf.
Koonstr. 6. 1. 1.

Für Laden.
Büro oder
Herrenzimmer
mod. Vitrine

u. Dipl.-Schreib-
tisch aus laut.
Kuhbaum
2. v. d. Tisch
u. H. 2. Tisch
alles ganz neu.
aus Privat.
preisw. abzugeben.
Tel. 28611.

Schreibmalch.

Tisch.
oriental.
bill. abzugeben.
Herrmannstr.
18. 1. 1. 1.

Patentisch 2 m.
Vedenstühle
zu verkaufen.
Spannuth.
Geislerstr. 22.

Hörapparat

1. Schwerhörige.
soll neu. laut.
verk. billig zu
verk. eventl. in
Katen.
A. Schiedel.
Rindstr. 5.

Grüner Ofen

Motorrad.
Düsseld.
zu verk. Schod.
Jahnstr. 34.

AEG-Motor

3 PS. m. Schall.
billig zu verk.
Gothschall.
Kirchstraße 50.
Anzahl. Donner-
stag 10-12 Uhr.

Neu neue Küche

mod. kompl.
45 RM.
Küchen. 32.
Hinterer Hof.

Einige Lampen

und
1. Sehwasser-
leuchten
abzugeben.
Wärstr. 15. 3.

Edelstein

marmerverleib.
mit Junfer u.
Rub.
Dauerbrenner
preisw. zu verk.
Hilmer.
Rheinstr. 4.

Didwurz

zu verk. Stiehl.
R. Bierbach.
Reidstr. 16.

Gierstien

m. Solus abzug.
Garleb.
Bismarckring 5.

Staub-Spiegel

erste Marke.
sehr gut erhal.
zu verkaufen.
Bismarckring 34.
Jahnstr. 34.

Reicht-Motorrad

(alt neu).
D. u. v. d. h. d.
Geislerstr. 10.

Schlafzimmer

wegen Platz-
mangel zu verk.
R. Koller.
Herrmannstr. 5.

Neu neue Küche

mod. kompl.
45 RM.
Küchen. 32.
Hinterer Hof.

Einige Lampen

und
1. Sehwasser-
leuchten
abzugeben.
Wärstr. 15. 3.

Edelstein

marmerverleib.
mit Junfer u.
Rub.
Dauerbrenner
preisw. zu verk.
Hilmer.
Rheinstr. 4.

Didwurz

zu verk. Stiehl.
R. Bierbach.
Reidstr. 16.

Gierstien

m. Solus abzug.
Garleb.
Bismarckring 5.

Staub-Spiegel

erste Marke.
sehr gut erhal.
zu verkaufen.
Bismarckring 34.
Jahnstr. 34.

Reicht-Motorrad

(alt neu).
D. u. v. d. h. d.
Geislerstr. 10.

Schlafzimmer

wegen Platz-
mangel zu verk.
R. Koller.
Herrmannstr. 5.

Neu neue Küche

mod. kompl.
45 RM.
Küchen. 32.
Hinterer Hof.

Einige Lampen

und
1. Sehwasser-
leuchten
abzugeben.
Wärstr. 15. 3.

Edelstein

marmerverleib.
mit Junfer u.
Rub.
Dauerbrenner
preisw. zu verk.
Hilmer.
Rheinstr. 4.

Didwurz

zu verk. Stiehl.
R. Bierbach.
Reidstr. 16.

Gierstien

m. Solus abzug.
Garleb.
Bismarckring 5.

Staub-Spiegel

erste Marke.
sehr gut erhal.
zu verkaufen.
Bismarckring 34.
Jahnstr. 34.

Reicht-Motorrad

(alt neu).
D. u. v. d. h. d.
Geislerstr. 10.

Damenstrümpfe links gewebt!

Damenstrümpfe

„links“, II. Wahl, in modernen Herbstfarben

1³⁵

Damenstrümpfe

„links“, Bemberg-Kunstseide, mit Doppelschle,
Ferse und Spitze extra verstärkt

1⁶⁵

Damenstrümpfe

„links“, aus Bemberg-Kunstseide, Flach, Spitze,
Sohle u. Ferse extra stark, Zehen- u. Winkelschutz

1⁹⁵

Verkauf im Lichthof!

KRÜGER & BRANDT

WIESBADEN - KIRCHGASSE 39-41

11

Unterricht

Dem. Verkehr
ert. Unterricht i.
Mathem. lehr.
Rechn. Sprachl.
Rechtschreiben u.
A. 302 an T. B.

Brillanten

6. Carl.
Virkstr. 28.

Handarbeitsschule

Frauen u. Mädchen erhalt. gründl.
Anleitung im Anfertigen u. Um-
arbeiten von Frauen- u. Kinder-
kleidung, ebenso im Wäschesticken
u. in Handarbeit. Bügel-Unterricht
Tages- und Abendstunden
A. Bäßler, Wiesbaden
Dotzheimer Straße 15

15

Heitaten

51-jähriges
gebildetes
Fräulein

14

Handgeflügel

Gepl. wirts.
Ebenso
ludt Geflügel
zu verkaufen.
Ang. u. A. 302
an Tagbl.-Berl.

Autos

Motorrad.
Altkomm.
faut.
Reinhard.
W. Dohme.
perl. Solstr. 44.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

11

Unterricht

Dem. Verkehr
ert. Unterricht i.
Mathem. lehr.
Rechn. Sprachl.
Rechtschreiben u.
A. 302 an T. B.

Brillanten

6. Carl.
Virkstr. 28.

Handarbeitsschule

Frauen u. Mädchen erhalt. gründl.
Anleitung im Anfertigen u. Um-
arbeiten von Frauen- u. Kinder-
kleidung, ebenso im Wäschesticken
u. in Handarbeit. Bügel-Unterricht
Tages- und Abendstunden
A. Bäßler, Wiesbaden
Dotzheimer Straße 15

15

Heitaten

51-jähriges
gebildetes
Fräulein

14

Handgeflügel

Gepl. wirts.
Ebenso
ludt Geflügel
zu verkaufen.
Ang. u. A. 302
an Tagbl.-Berl.

Autos

Motorrad.
Altkomm.
faut.
Reinhard.
W. Dohme.
perl. Solstr. 44.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

11

Unterricht

Dem. Verkehr
ert. Unterricht i.
Mathem. lehr.
Rechn. Sprachl.
Rechtschreiben u.
A. 302 an T. B.

Brillanten

6. Carl.
Virkstr. 28.

Handarbeitsschule

Frauen u. Mädchen erhalt. gründl.
Anleitung im Anfertigen u. Um-
arbeiten von Frauen- u. Kinder-
kleidung, ebenso im Wäschesticken
u. in Handarbeit. Bügel-Unterricht
Tages- und Abendstunden
A. Bäßler, Wiesbaden
Dotzheimer Straße 15

15

Heitaten

51-jähriges
gebildetes
Fräulein

14

Handgeflügel

Gepl. wirts.
Ebenso
ludt Geflügel
zu verkaufen.
Ang. u. A. 302
an Tagbl.-Berl.

Autos

Motorrad.
Altkomm.
faut.
Reinhard.
W. Dohme.
perl. Solstr. 44.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

11

Unterricht

Dem. Verkehr
ert. Unterricht i.
Mathem. lehr.
Rechn. Sprachl.
Rechtschreiben u.
A. 302 an T. B.

Brillanten

6. Carl.
Virkstr. 28.

Handarbeitsschule

Frauen u. Mädchen erhalt. gründl.
Anleitung im Anfertigen u. Um-
arbeiten von Frauen- u. Kinder-
kleidung, ebenso im Wäschesticken
u. in Handarbeit. Bügel-Unterricht
Tages- und Abendstunden
A. Bäßler, Wiesbaden
Dotzheimer Straße 15

15

Heitaten

51-jähriges
gebildetes
Fräulein

14

Handgeflügel

Gepl. wirts.
Ebenso
ludt Geflügel
zu verkaufen.
Ang. u. A. 302
an Tagbl.-Berl.

Autos

Motorrad.
Altkomm.
faut.
Reinhard.
W. Dohme.
perl. Solstr. 44.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

Verloren

braune Handtasche
mit Inhalt
u. Geldbeutel
u. Schlüssel
u. Sonnenbrille
abgegeben am
Belohn. auf dem
Rundbüro.

11

Unterricht

Dem. Verkehr
ert. Unterricht i.
Mathem. lehr.
Rechn. Sprachl.
Rechtschreiben u.
A. 302 an T. B.

Brillanten

6. Carl.
Virkstr. 28.

Handarbeitsschule

Frauen u. Mädchen erhalt. gründl.
Anleitung im Anfertigen u. Um-
arbeiten von Frauen- u. Kinder-
kleidung, ebenso im Wäschesticken
u. in Handarbeit. Bügel-Unterricht
Tages- und Abendstunden
A. Bäßler, Wiesbaden
Dotzheimer Straße 15

15

Heitaten

51-jähriges
gebildetes
Fräulein

14

Handgeflügel

Gepl. wirts.
Ebenso
ludt Geflügel
zu verkaufen.
Ang. u. A. 302
an Tagbl.-Berl.

